



Das Projekt „**Open Soil Atlas**“ soll ein Open-Source-Co-Learning-Zentrum für die lokale Gemeinschaft Berlins schaffen.

Es besteht aus einer [Website](#), die Anleitungen in Text- und Infografik-Form präsentiert, um die Öffentlichkeit aufzuklären und das Bewusstsein für Bodenqualität und -fruchtbarkeit sowie für den Zusammenhang zwischen gesundem Boden und gesunden Gemeinden zu schärfen.

Das Online-Material wird mit einer Reihe von kostenlosen Workshops kombiniert, in denen den BürgerInnen beigebracht wird, wie sie Beobachtungen machen, den Boden testen, die Ergebnisse interpretieren und Schlussfolgerungen ziehen können.

Wir werden Daten zur Bodenqualität und GPS-Standorte in ein digitales Eingabeformular ([epicollect](#)) hochladen. Die Beobachtungen der Teilnehmenden sollen eine hochauflösende Bodenqualitätskarte generieren.

Unsere Ergebnisse sollen darüber hinaus politischen Entscheidungsträgern und Stadtökologie-Initiativen Hinweise darauf geben, welche Flächen am besten für landwirtschaftliche Zwecke geeignet sind und welche Sanierungsmaßnahmen erfordern.

Der gesamte Forschungs- und Datenerhebungsprozess wird anschließend repliziert und weltweit ausgeweitet, um verschiedene Gemeinschaften einzubeziehen und die Analyse auf neue und andere Standorte auf der ganzen Welt auszuweiten.

Das Projekt baut auf dem [Feld Food Forest](#) Projekt auf und wird von dessen Gemeinschaft gefördert und wird durch [ACTION](#) gefördert und unterstützt.